

ECHO – KUNST IM WIDERHALL

2021 präsentiert der **KUNSTraum SCHWERIN** sieben Ausstellungen zeitgenössischer Bildender Kunst im Rahmen der Ausstellungsreihe **ECHO – KUNST IM WIDERHALL**. In jeder Ausstellung werden zwei Bildende Künstler*innen gleichzeitig den Ausstellungsraum bespielen und somit zwei künstlerische Positionen im Widerhall aufeinander und auf den Raum, innen wie außen, Bezug nehmen. Von den künstlerischen Arbeiten sowie den Rezipient*innen gehen Signale aus, die auf ein Gegenüber treffen, reflektiert werden, einen Widerhall erzeugen und einen langen Nachhall bewirken.

KUNSTraum SCHWERIN

Der **KUNSTraum SCHWERIN** präsentiert zeitgenössische Bildende Kunst aus Mecklenburg-Vorpommern und bietet einen Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches. Mit dem Ausstellungsprogramm verfolgt der Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK das Konzept »Kunst im Stadtraum« – Innen- und Außenraum gehen ein fluides Miteinander ein. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der **KUNSTraum SCHWERIN** mit einer Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksformen und diversen Veranstaltungsformaten einen spannenden ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

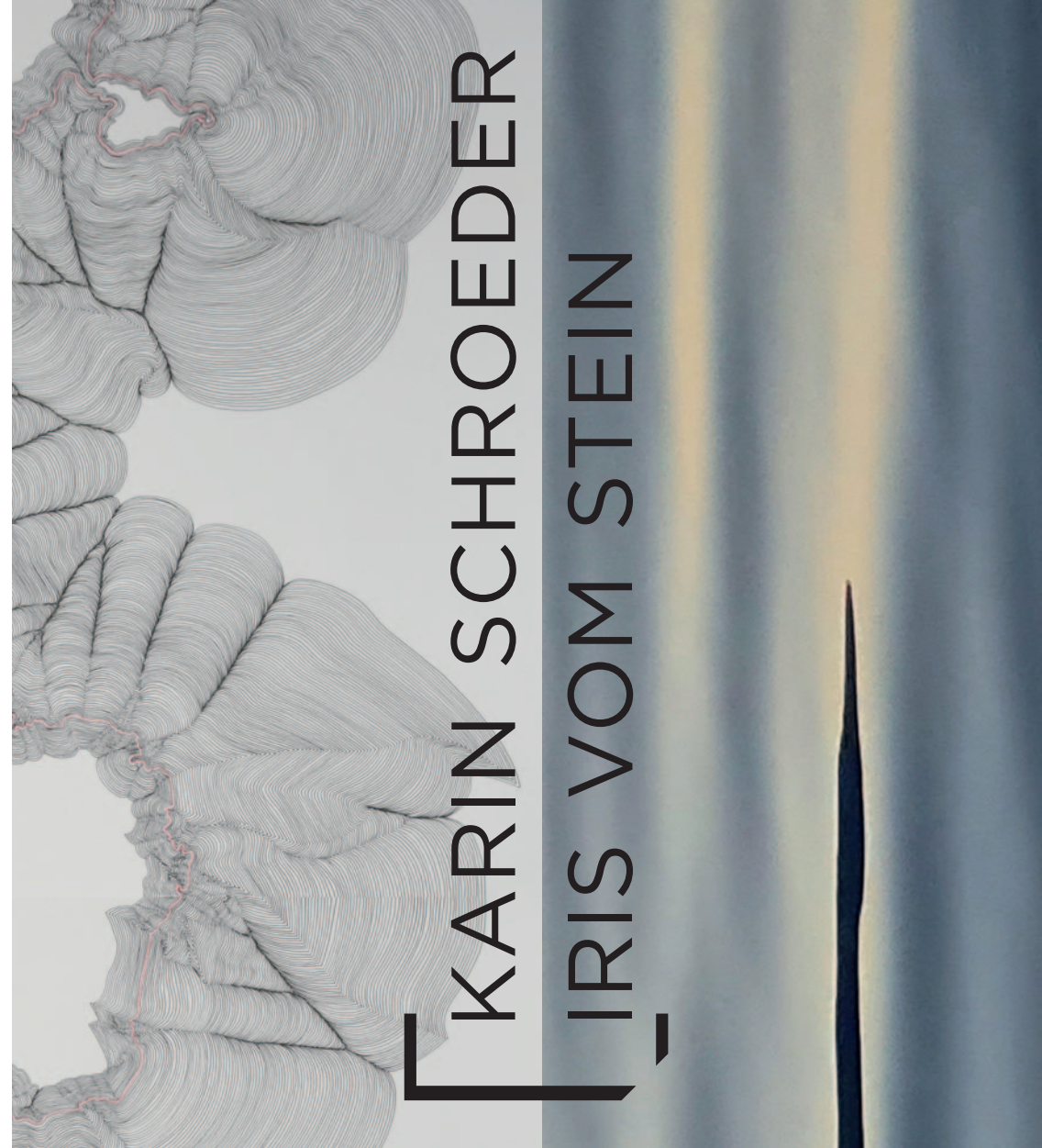
KUNSTraum SCHWERIN

des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
Goethestraße 15 | 19053 Schwerin
fon 0385.565 009
info@kuenstlerbund-mv.org
www.kuenstlerbund-mv.org

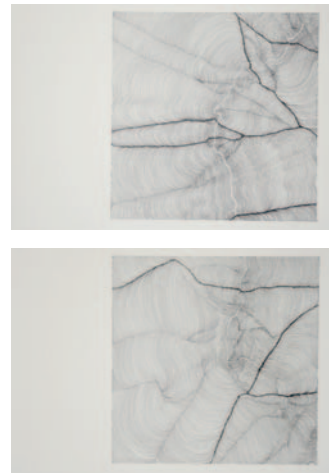
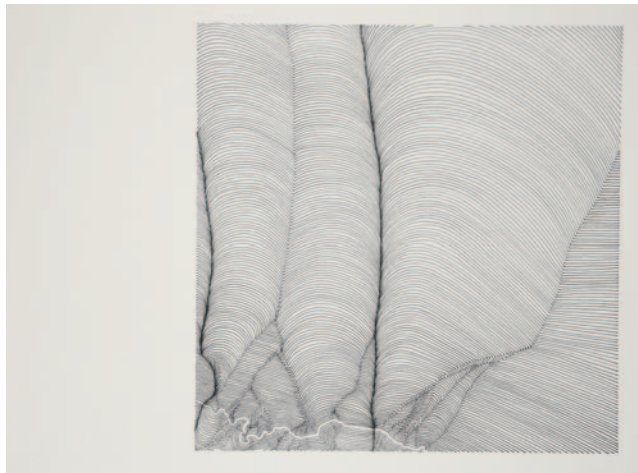
GEÖFFNET

Montag bis Donnerstag von 10 – 15 Uhr, gemäß der Corona-Landesverordnung M-V

Projektleitung | Kuration **KUNSTraum SCHWERIN**: Susanne Gabler
Projektassistenz **KUNSTraum SCHWERIN**: Andre van Uehm
Projektleitung Künstlerbund MV | Redaktion: Annekathrin Siems
Gestaltung: Marion Hornung
Fotografien: Karin Schroeder, Iris vom Stein



ECHO – KUNST IM WIDERHALL
21.08. – 26.09.2021
KUNSTraum } SCHWERIN



AUSGESTELLT
Grenze - Übergänge | 2020-2021 | Auswahl aus 11 Zeichnungen | Fineliner und Buntstift | 50 x 70 cm
Grenze MV/SH-Übergang 1 und 2 | 2020-2021 | 2 Zeichnungen | Fineliner und Buntstift | 100 x 130 cm

KARIN SCHROEDER

ARTIST STATEMENT

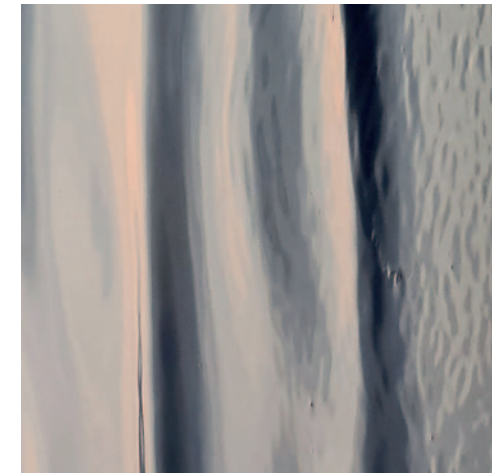
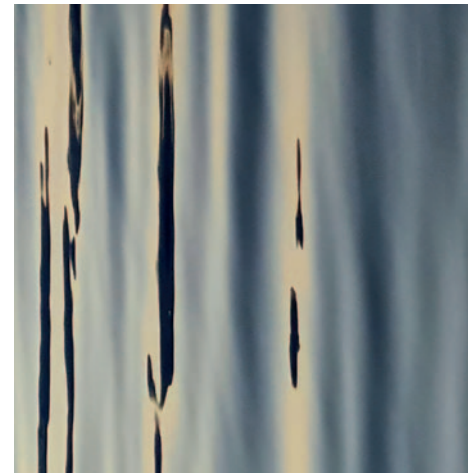
Ich beschäftige mich mit Übergängen zwischen 2- und 3-Dimensionalität einerseits und dem Unvorherbestimmbaren, das entsteht, wenn ich einem festgelegten Handlungsprinzip konsequent folge.
Anhand solcher Handlungsmuster, deren Ursprung in der Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema, der Besonderheit eines Objektes oder einer Arbeitstechnik liegt, entstehen Zeichnungen, Objekte, Installationen und Arbeiten mit Mitteln der Fotografie.

VITA

1973 geboren in Rendsburg/Schleswig-Holstein
2001 Diplom-Abschluss Mode-Design HTW, Berlin
seit 2001 Tätigkeit als freischaffende bildende Künstlerin und Designerin
2011-2016 Mitglied des Projektraumes Scotty Enterprises e.V., Berlin
2017 Umzug nach Carlow, Nordwestmecklenburg
seit 2020 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
2020 Arbeitsstipendium Mecklenburg-Vorpommern
2021/22 Mentee im Projekt »mentoringKUNST« des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
2021 Preis im Ideenwettbewerb »Kunst in Zeiten von Corona« des Kunst- und Kulturrates Nordwestmecklenburg
2021 Reisestipendium Atelierhaus Salzamt Linz

KONTAKT

Pappelweg 3 | 19217 Carlow
mail@karinschroeder.de
www.karinschroeder.de



AUSGESTELLT
SCHALLWELLEN | 2021 | Pigmentdrucke auf Papier | 30 x 30 cm
TONSPUR 01/02 | 2021 | Videoloops | 2 Monitore auf Sockeln

IRIS VOM STEIN

ARTIST STATEMENT

Von den Dingen ausgehen, über sie hinausweisen. Durch die Reduktion auf Details den Prozess des Sehens selbst fokussieren und somit Ausdruck und Neuformulierung einer eigenständigen Bildwelt erschaffen, losgelöst vom Kontext, offen in alle Richtungen.
Bei den aktuellen Werken kam die Inspiration und Umsetzung direkt über die Begriffe der Ausschreibung »ECHO - Kunst im Widerhall«. Immer wiederkehrende Wellen, Höhen und Tiefen, unterschiedliche Reflexionen, ein nur scheinbar monotoner Rhythmus, der mit kleinen Veränderungen vielleicht diese eigenständige Bildwelt erschafft. Oder die sinnbildliche Darstellung eines Dialogs zwischen »Narcissus und Echo« aus Ovids Metamorphosen. Hierzu laden die Videoloops, ebenso in minimaler Darstellung, zum Schauen und Hören ein.

VITA

1968 geboren in Schwelm (NRW)
1984-1987 Berufsausbildung zur Fotografin
1988 Fachabitur für Design, Wuppertal
1992-1995 Studium an der Hochschule der Künste Berlin, FB 11
1993 Arbeitsstipendium der Hochschule der Künste
1996-2004 Mitglied des BBK, Berufsverband Bildender Künstler Berlins e.V.
1997 Stipendium der Künstlerförderung Berlin
1999-2000 Fortbildung »Screen-Design« bei CIMdata, Berlin
seit 2020 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

KONTAKT

Fischkaten 47 | 23970 Wismar
contact@irisvomstein.de
www.irisvomstein.de